



Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen 540.042.020-00221
Bearbeiter Herr Dr. Jeck
Durchwahl -2738

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 03. Mai 2017

Unterstützung der Studie **SPeak!**

„Sexualisierte Gewalt in der Erfahrung Jugendlicher“

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

der Schutz von Kindern und Jugendlichen „vor jeder Form körperlicher oder geistiger Gewaltanwendung, Schadenszufügung oder Misshandlung einschließlich des sexuellen Missbrauchs“ (UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 19) ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in den letzten Jahren auch in der Bildungslandschaft verstärkt im Fokus steht.

Ich wende mich heute an Sie, da **Ihre Schule Teil der zufällig gezogenen Stichprobe** der von der Philipps-Universität in Marburg und der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführten Speak!-Studie ist.

Im Rahmen des Aktionsplanes des Landes Hessen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt in Institutionen hat das Hessische Kultusministerium diese Repräsentativerhebung im Bereich der Sekundarstufe I an allgemeinen Schulen und Förderschulen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Befragungen an ca. 50 zufällig ausgewählten allgemeinen Schulen und ca. 30 Förderschulen sollen Aussagen über die Häufigkeit, den Verlauf und die Auswirkungen von sexueller Gewalt im Leben der hessischen Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Auf dieser Grundlage sollen möglichst wirkungsvolle Maßnahmen zum Schutz der Schülerinnen und Schüler (weiter-)entwickelt werden.

Die Teilnahme der Schulen als auch der einzelnen Schülerinnen und Schüler ist freiwillig. Die Anonymität ist über ein umfangreiches Datenschutzkonzept sichergestellt und die Ethikkommission der Universität Marburg hat zur Durchführung der Studie ein positives Votum abgegeben. Bitte unterstützen Sie das Forschungsvorhaben durch einen Beschluss der Schulkonferenz und die Teilnahme von zwei bis drei Klassen mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 17 Jahren an der Befragung. Detaillierte Informationen erhalten Sie in den beigegeführten Unterlagen. Außerdem steht Ihnen das Forschungsteam der beiden Universitäten für Nachfragen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Jeck, Referat II.5